



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Click**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Terbuthylazin 500g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Terbuthylazin	5915-41-3	227-637-9	N, Xn	R22, R50/53	45,0 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

Einatmen : Betroffene Person(en) an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken : Sofort einen Arzt hinzuziehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 30 °C
: > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Beim Auftreten atembare Stäube und/oder Brandgase umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Handschutz : chemikalienbeständige Handschuhe
- Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung, Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,
Form : Suspensionskonzentrat (SC)
Farbe : weiß
Geruch : charakteristisch

Weitere Angaben

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
ich
- Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : ca.2,9000000E+03 Pa
bei 20 °C
(wäßrige Suspension)

1,5000000E-04 Pa
bei 25 °C
(Terbutylazin)

Dichte : 1,11 g/cm³

Wasserlöslichkeit : 0,085 g/l
bei 20 °C
(Terbutylazin), (pH 7)

Wasserlöslichkeit : dispergierbar

pH-Wert : 7,8
bei ca.11 g/l

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser) : log POW = 3,21
(Terbutylazin), (nicht ionisiert)

Viskosität, dynamisch : ca.60 mPa.s

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Starke Erhitzung

Zu vermeidende Stoffe : starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: 2.000 mg/kg

Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 5,3 mg/l
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Hautreizung : Ergebnis: Schwache Hautreizung

Augenreizung : Ergebnis: Schwache Augenreizung

Sensibilisierung : Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Stabilität im Boden : DT50 : 30 - 60 d
(Terbuthylazin)

Ökotoxische Wirkungen

Vogel-Toxizität : LD50 *Anas platyrhynchos* (Stockente)
Dosis: 1.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

: LD50 *Colinus virginianus* (Virginiawachtel)
Dosis: 1.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Regenwurm-Toxizität : *Eisenia foetida*
Dosis: > 200 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Bienen-Toxizität : LD50 Biene
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
Dosis (μ g/Spezies): > 100

Fisch-Toxizität : LC50 Karpfen
Dosis: 7 mg/l



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

Versuchsdauer: 96 h
Testsubstanz: (Terbutylazin)

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Dosis: 3,8 mg/l
Versuchsdauer: 96 h
Testsubstanz: (Terbutylazin)

Daphnientoxizität : LC50 Daphnia
Dosis: 21 mg/l
Versuchsdauer: 48 h
Testsubstanz: (Terbutylazin)

Algentoxizität : EC50 Algentoxizität
Dosis: 0,016 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Testsubstanz: (Terbutylazin)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : **3082**

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Terbutylazin)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xn N	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R-Sätze	: R40 R43 R50/53	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S24 S35 S46 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Click

Version 5 (Deutschland)

Ausgabedatum 18.02.2008

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 19.02.2008

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 004469-60

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland T. Diehl	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-64	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-55	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Tobias.Diehl@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **MIKADO**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Sulcotrione 300 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Sulcotrione	99105-77-8		Xi, N	R43, R51/53	26,6 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Giftig für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung. Nach Verschlucken kann Magenspülung notwendig werden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, SO₂, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 40 °C
: > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz : Schutzhandschuhe

Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig

Form : Suspension

Farbe : weiß
beige

Geruch : schwach charakteristisch

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	100 °C
Entzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,13 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	dispergierbar
pH-Wert	:	3 - 5
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Stoffe	:	Keine Daten verfügbar
Gefährliche Reaktionen	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
-----------------------	---	------------------------------------



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Schwache Augenreizung
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung. Methode: OECD TG, 406

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität	:	LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: 390 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	:	EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: 750 mg/l Versuchsdauer: 48 h
Algentoxizität	:	EC50 Desmodesmus subspicatus Dosis: 10 mg/l Expositionszeit: 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : 3082

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Sulcotrion)

ADR/RID

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e): : N Umweltgefährlich

R-Sätze : R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

MIKADO

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 24.01.2007

S46 Weise beseitigt werden.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2

Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 24.01.2007

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch Übertragen des Lieferantensicherheitsdatenblattes in das SAP-EHS-Modul erstellt.

Zulassungsnummer: 4226-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.